

Ein Bauwagen, zwei Notausgänge

Kreativwerkstatt für Körrenziger Kindertagesstätte ist jetzt fertig. Bunter Rückzugsort, der nach einem halben Jahr Bauzeit fertig ist. Viele Schritte bis zur Kindertauglichkeit.

KÖRRENZIG Ein halbes Jahr wurde in Körrenzig gehämmert und geschraubt, jetzt ist die Kreativwerkstatt für die Körrenziger Kindertagesstätte endlich fertig. Während nebenan der Bau einer Erweiterung der Einrichtung voranschreitet, wurde ein Bauwagen in eine kleine Werkstatt verwandelt. Aus dem einfachen orangefarbenen Bauwagen ist ein bunter Rückzugsort für kreative Köpfe geworden. „Uns war es wichtig, dass die Kinder einen Ort haben, an dem sie Dreck machen können, ohne die anderen Kinder zu stören.“, erklärte Andrea Vieten vom Förderverein, der Anfang des Jahres gegründet wurde. Jetzt haben die Kinder einen Ort für Holzarbeiten, Seidenmalerei oder zum Töpfern. „Einfach alles, was drinnen nicht geht“, fügte sie hinzu.

Vater spendet den Wagen

Bei dem ersten Projekt des Vereines haben die Eltern tatkräftig geholfen, den großen Umbau umzusetzen. Der Bauwagen wurde von einem Vater gespendet, das Dach von einem Großvater erneuert. „Wir haben den Bauwagen auf links gedreht“, erklärte die Vorsitzende des Fördervereins. Neben diesen Hilfeleistungen sind zudem gut 7.000 Euro in das Projekt geflossen, veränderte Andrea Vieten bei der offiziellen Übergabe an den Kindergarten und dessen Leiterin Ruth Carracedo und war stolz auf dessen Fertigstel-



Die Eltern und Erzieher sind stolz auf ihren neuen Bauwagen.

FOTO: IASON KRINGS

lung. „Bald wird es noch eine Feier nur mit den Kindern geben, damit der Bauwagen vollständig in Kindeshand übergeben werden kann“, führte Carracedo fort. Dann wird die Werkstatt auch mit einer Werkbank, Tischen und Stühlen ausgestattet sein, die nun von der Trägerschaft der Kindertagesstätte finanziert

werden und demnächst ihren Weg in den Bauwagen finden werden.

„Es hat sich auf jeden Fall gelohnt und ich hoffe, dass der Bauwagen fleißig angenommen wird.“, sagte Vieten und bezog sich auf die vielen kleinen Herausforderungen, die während des Umbaus auf sie zukamen. „Um einen Bauwagen kinder-

gartentauglich zu machen, sind erstaunlich viele Schritte nötig“, fügte sie hinzu. „Am Anfang dachten wir uns: Ein bisschen Farbe, dann ist das erledigt.“ Damit ist der bunte Bauwagen der St. Peter Kindertagesstätte mit Sicherheit der einzige weit und breit, der einen zweiten Notausgang besitzt. (ikr)